

# Täuschungsversuch KA von Schüler nachträglich verändert

**Beitrag von „Antimon“ vom 1. Januar 2022 13:23**

Ich habe als Schülerin in bestimmten Fächern auch gespickt wie sonst was. Meine Motivation war aber nicht die Note, damals war diesbezüglich auch der Druck noch nicht so hoch wie heute wahrscheinlich. Natürlich gab es auf einige Fächer schon einen ordentlichen NC, aber Medizin z. B. wollte ich eh nicht studieren und man wusste, dass man 0.2 (oder waren es sogar 0.3?) Notenpunkte "geschenkt" bekommt mit dem Abi aus Bayern. Schlussendlich hätte mein angepasster Abischnitt über die ZVS sogar für Biochemie oder sowas gereicht und ich hab nun nicht wahnsinnig viel dafür getan. Ich habe in der Oberstufe auch nicht mehr gespickt, da hatte ich (fast) nur noch Fächer für die ich mit einigermaßen Interesse gelernt habe. Mein Problem waren Fächer wie Geographie oder Wirtschafts- und Rechtslehre, da bin ich im Unterricht einfach jedes mal physisch eingeschlafen weil ich das so unglaublich langweilig fand. Ich konnte wirklich die Augen nicht offen halten, es hat mich einfach komplett nicht interessiert. So hatte ich dann auch ein unglaubliches Widerstreben gegens Lernen für diese Fächer, das ging einfach nicht. Also habe ich gespickt um halt irgendeine Note zu bekommen. Drum frage ich ja, ob ihr wohl mal mit Jugendlichen gesprochen habt, die ihr beim Bescheissen erwischt habt. Ob es denn immer der Wunsch nach der besseren Note ist?